

[365.] **Schmidt & Grucker** in Strassburg suchen und bitten um Preisangabe:
Le grand cabaliste, ou l'art de commander à tous les esprits célestes, terrestres et aériens. Bâle.

[366.] **Vippert & Schmidt** in Halle suchen unter gefl. Preisangabe:
Heeren und Ufert, Staatengeschichte, complet, wie auch einzelne Bände daraus.

[367.] Die **Weidmann'sche** Buchh. in Leipzig sucht:
1 Pandora oder Taschenbuch des Luxus u. d. Moden a. d. Jahre 1786. 1788. 1789. 16. Leipzig, Götschen.

[368.] **N. Mühlmann** in Halle sucht antiquarisch:
Valer. Herberger, magnalia dei.
Mell's Postille.
Schmidt, Geschichten über Aussprüche des Wortes Gottes. 12 Bde.
Kober's Kabinetsprediger.
Burg, J. F., Predigten. Breslau.
v. Schubert, H., Nachtseiten d. Naturwissensch.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[369.] Offene Stelle.
Für eine lebhaft sortimentshandlung in einer der größten Städte Nord-Deutschlands wird sogleich oder zu Anfang Februar ein tüchtiger Commis gesucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, ein rascher Arbeiter und von solidem Charakter ist.
Bedingungen im ersten Jahre bei freier Station 100 \mathfrak{f} .
Nur mit guten Zeugnissen — die gefl. beizufügen sind — Versichene, wollen gefl. Offerten unter Chiffre F. J. an die Redaction des Börsenblattes richten.

Vermischte Anzeigen.

[370.] Zur gefl. Berücksichtigung.
Neuigkeiten bitte ich mir stets in mehrfacher Anzahl zu senden, da drei Handlungen benachbarter Städte ihren sämtlichen Bedarf von mir beziehen.
Plakate 4 fach, Prospective 30 — 50 Gr.
Alle Tages-Neuigkeiten erwarte ich stets unverlangt, da selten noch Zeit ist solche zu bestellen.
Wiederholt ersuche ich alle süddeutschen Handlungen, wo noch nicht geschehen, meinen Namen sofort auf ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.
M. Vengfeld in Köln.

[371.] Die **F. C. Eisen'sche** Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung in Köln bittet um Einsendung aller antiquarischen und Auktionscataloge in dreifacher Anzahl, wo für sie die beste Verwendung hat.

[372.] **Fr. Wilman's** Buchh. (Nachf. G. Jabusch) in Frankfurt a/M ersucht um gefl. Einsendung eines Exemplars von Schriften über Communismus, Socialismus, Landwirtschaft, Fabrik, Industrie, Handels- und Transportwesen für die Redaction des seit Anfang dieses Jahres im Verlage oben genannter Buchhandlung erscheinenden „Deutschen Volkswirth“ zur Besprechung und Beurtheilung in dieser Zeitschrift.

[373.] Von allen belletristischen Zeitschriften pro 1849 erbitte ich mir Probenummern.
Stettin, im December 1848.
Friedr. Nagel.

[374.] **G. C. Bürger** in Stückstadt und Etmsborn bittet um gefällige regelmäßige Zusendung der militairischen Novitäten in 12 facher Anzahl.

[375.] An unsere Herren Collegen in Süddeutschland erlauben wir uns die Bitte zu stellen, die für uns bestimmten Sendungen nach wie vor über Stuttgart oder Frankfurt a/M. an uns gelangen zu lassen, da wir es für unser Geschäft für zweckmäßiger erachten, diese Vermittlungswege vorläufig nicht aufzugeben.
Köln im Jan. 1849.
F. C. Eisen'sche Sort.-Buch- u. Kunsth.

[376.] An Journal-Verleger.
Von allen auf's Jahr 1849 erscheinenden wissenschaftlichen, belletristischen und politischen Journalen bitte ich mir einige Probenummern einzusenden, um für einen bedeutenden Journalzirkel daraus wählen zu können.
Johann David Grimm in Lügen.

[377.] Zur gefl. Notiz
wegen **Messenhauser's** Erzählungen.
Unser Vorrath von dieser letzten literarischen Arbeit **Messenhauser's** ist bereits so zusammen geschmolzen, daß es uns vorläufig nur möglich ist, feste Bestellungen zu expediren.
Die à Cond. - Bestellungen müssen bis zur Vollenbung einer neuen Auflage unerledigt bleiben.
Wien, 2. Jan. 1849.
Jasper, Hügel & Manz.

[378.] Inserate in dem Intelligenzblatte der **Grenzboten** (Auflage 2000) hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und namentlich Oesterreichs, sehr stark verbreitet ist,
2) als **Wochenschrift** in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt,
3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.
Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 \mathfrak{N} ; Beilagegebühren 4 \mathfrak{f} .

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[379.] Zu **Bücher-Anzeigen** empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende
Olmüger Tageblatt
„Die Neue Zeit“
Auflage 2200. Inserations-Gebühr 3 \mathfrak{r} C.-M. pr. Zeile.

Durch die Anwesenheit des Kaiserl. Hoflagers, sowie durch die Nähe des Reichstages erfreut sich obige, schon vordem stark gelefene, Zeitung einer ganz besonderen Verbreitung in allen Theilen der Monarchie, daher Inserate von gutem Erfolg sind.
Olmütz, Jan. 1849.
Ed. Hölzel.

[380.] **Deutsche Zeitung.**
Wir empfehlen unseren Herren Collegen für ihre Inserate die in unserm Verlag übergegangene

Deutsche Zeitung, welche seit dem 1. October d. J. in Frankfurt am Main erscheint.
Wir berechnen für den Raum einer dreispaltigen Petit-Zeile 2 \mathfrak{N} und bitten, die für die Zeitung bestimmten Anzeigen entweder nach Leipzig an uns, oder an Herrn H. E. Brönnner in Frankfurt a. M. oder an Herrn Dietr. Reimer in Berlin zu senden.
Leipzig. **Weidmann'sche** Buchhandlung.

[381.] **Abschlussbücher**
mit **Fliesspapier.**
Conti: 600 700 800 1000
22½ \mathfrak{N} . 25 \mathfrak{N} . 1 \mathfrak{f} . 1 \mathfrak{f} 5 \mathfrak{N} .
gut gebunden empfiehlt
Th. Thomas in Leipzig.

[382.] **Allgemeine**
Novitäten-Versendungsliste
berichtigt und ergänzt bis zum heutigen Tage, verläßt Ende dieses Monats die Presse.
I. Abth. enthält: Alphabet. Verzeichniß der Sortiments-Buch- und Kunsthandlungen.
II. Abth. Verzeichniß der Sort.-Buch- und Kunsthandlungen nach Ländern und Städten geordnet, mit Angabe, wo Novitäten angenommen, oder Wahlzettel erbeten werden.
Diese Abthlg. auch zu Versendungen eingerichtet.
Preis der Liste wie bisher 15 \mathfrak{N} netto.

Zahlungsliste
für bevorstehende Messe berichtigt, erscheint ebenfalls Ende dieses Monats in bekannter Ausstattung.
Preis à 8 \mathfrak{N} mit Fliesspapier durchschossen à 10 \mathfrak{N} netto:
ferner offerire:
Schemas für Expeditionsbücher und dazu gefertigte gleichlautende Avisa, von denen Proben zu Diensten stehen.
Leipzig, d. 12. Januar 1849.
Theodor Thomas.

[383.] Verlegern religiöser Werke empfehle ich bei herannahender geeigneter Zeit zu ihren desfallsigen Unternehmungen meine Sammlung von **Stahlstichen**
allegorischer Schrifttitelblätter
in jedem beliebigen Formate. Jeder Titel oder Denkpruch in irgend einer Sprache kann nach